



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

interfraktioneller Antrag öffentlich Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN SPD-Fraktion CDU-Bezirksfraktion DIE LINKE-Fraktion FDP-Fraktion Volt-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 22-0384
	Datum: 07.11.2024
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	14.11.2024

Finanzielle Unterstützung für ein Funktionsgebäude auf der Sportanlage Weg beim Jäger in Groß Borstel

Interfraktioneller Antrag

Sachverhalt:

Groß Borstel ist ein wachsender Stadtteil. Seit 2013 ist die Bevölkerungszahl um 35 Prozent gestiegen. Vor allem das neue Quartier am Tarpenbeker Ufer mit seinen vielen Familien hat dazu beigetragen. Entsprechend ist auch der Bedarf an Sportflächen gestiegen. Für den gesamten Stadtteil stehen derzeit eine Gymnastikhalle, 3 Einfeldsporthallen, drei Großspielfelder sowie drei Tennisanlagen zur Verfügung. Damit kann der Bedarf nicht gedeckt werden. Allein beim SV Groß Borstel werden die Wartelisten für Kinder und Jugendliche z.B. beim Fußball oder Kinderturnen immer länger.

Die Sportanlage Weg beim Jäger bietet die Möglichkeit, mehr Sportflächen und -angebote zu schaffen. Dabei sind zwei Projekte geplant:

1. Die Sportfreianlage soll umgestaltet und modernisiert werden. Geplant ist, den Grandplatz in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln, ein Multifunktionsfeld sowie eine Calisthenics-Anlage und Tischtennisplatten zu errichten. Die Kosten von 1 Million Euro werden jeweils zu 50 Prozent aus RISE-Mitteln sowie aus Mitteln des Beirats bezirklicher Sportstättenbau gedeckt.
2. In dem Bereich, wo jetzt die Umkleiden und das alte Vereinsheim stehen, soll ein eingeschossiges Funktionsgebäude in den Maßen 30 x 20,75 Meter errichtet werden. Integriert sind eine 200m² große Gymnastikhalle, ein 80m² großer Bewegungsraum, Um-

kleiden, WCs sowie Räume für Platzwart und Schiedsrichter*in. Die Gymnastikhalle und der Bewegungsraum stehen sowohl vereins- als auch ungebundenen Nutzungen zur Verfügung.

Laut Machbarkeitsstudie wird mit rund 4,5 Millionen Euro an Kosten gerechnet. Aus RISE-Mitteln können 50 Prozent der Kosten gedeckt werden. Knapp 500.000 Euro können Bezirkliche Sportstättenmanagement und die Abteilung Sport des Bezirksamt Hamburg-Nord beisteuern.

Um zu bekräftigen, dass die Verbesserung des Angebots an Sportflächen in Groß Borstel dem Willen des Bezirks entspricht und um einen Beitrag zur Aufbringung der verbliebenen knapp 2 Mio. Euro zu leisten, sollte die Bezirk sich ebenfalls beteiligen.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Die Bezirksversammlung stellt für den Abbruch des alten und den Bau eines neuen Funktionsgebäude auf der Sportanlage Weg beim Jäger in Groß Borstel 150.000 Euro aus bezirklichen Mitteln zur Verfügung.
2. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich auf Landesebene für die Finanzierung des Restbetrages einzusetzen.

Für die GRÜNE Fraktion: Timo B. Kranz, Isabel Permien

Für die SPD-Fraktion: Tina Winter

Für die CDU-Fraktion: Martin Fischer

Für die FDP-Fraktion: Claus-Joachim Dickow

Für die Volt-Fraktion: Antje Nettelbeck

Anlage/n:

Keine